

Kämpfende Herzen

Von Glimmerharp

Kapitel 1: Kapitel 1: Sekigahara

Kapitel 1: Sekigahara

Pos: Sanada Yukimura

Der Herrscher vom Land des Kais, Yukimura Sanada machte sich mit seinem getreuen Gefolgsmann Sarutobi Sasuke und seinem Heer auf den Weg nach Sekigahara. Mit lauten Hufgetrabe kamen sie an Dörfer, die vom Krieg zerstört waren, vorbei. Bedauernd das Er nicht Helfen konnte, da seine Anwesenheit woanders benötigt, wurde ritt er weiter.

Yukimura schwor sich, dass wenn das Bündnis besiegelt war, sein Heer in die Dörfer zuschicken, um sein Land wieder erstrahlen zu lassen.

Wissend beobachtete der Ninja Sanada, Du hast gute Arbeit geleistet Shingen, dachte er an die vielen Gespräche zwischen den beiden.

„Sasuke“ angesprochener hob seinen Kopf „Wir werden dort Date Masamune treffen, allein der Gedanke an ihn. Lässt meine Seele brennen“ grinste der Tiger Kampfes lustig.

„Dann sollten wir uns wohl beeilen Yukimura- san“ lachte der Ninja.

Wusste er doch um die tiefe Freundschaft der beiden und doch spürte er das da noch mehr schlummerte, von dem er es aber noch nicht greifen konnte.

„Wir rasten hier“, rief Yukimura seinen Soldaten zu.

Sie standen auf einer Waldlichtung, die man gut bewachen konnte.

Sarutobis Ninjas waren auch um sie herum verteilt, falls feindliche Truppen sie einkesseln wollten.

Die Soldaten entzündeten einige Lagerfeuer, sattelten ihre Pferde ab und Banden sie an.

Ein Gewirr aus Stimmen entstand, als die Soldaten sich endlich entspannen konnten, sie scherzten und lachten, aßen und tranken.

Sie freuten sich das die Kämpfe nun endlich vorüber waren.

Mit der Zeit wurde das Lager ruhiger und tiefe Atemzüge von Schlafenden hallten durch die Nacht.

„Sie sollten nun auch Schlafen gehen Yukimura- san“ riet Sasuke, er nickte „Ich weiß,

aber ich bin nicht Müde“ seufzte das Oberhaupt „Sie machen sich Sorgen, wegen des Bündnis?“ Sanada nickte „Auch, es ist in letzter Zeit soviel passiert. Meister Shingen ist gestorben, die wieder Erweckung Odas“ Sanadas Stimme wurde immer leiser, hatte er den Tod seines Meister bisher gut verdrängen können, aber durch die Stille der Nacht kamen die Gedanken hervor und legten das Kämpfer Herz in tiefe Trauer.

Sarutobi legte eine Hand auf die Schulter des trauernden „Es ist in Ordnung, auch Sie dürfen Schwäche Zeigen Yukimura- san“ der Tiger von Kai blickte auf und in die treuen Augen seines Begleiters „Das unterscheidet sie von Nobunaga und Hideyoshi, ihr Herz ist am Richtigen Fleck und trauer um eine geliebte Person gehört eben zum Leben dazu“ leicht lächelte der Ninja „Und solange sie an Meister Shingen denken, wird er niemals ganz gestorben sein. Er lebt in Ihnen weiter“ Yukimura schluchzte, wischte sich verlegen die Tränen aus den Augen.

Er konnte nicht sagen, wann diese angefangen haben zu fließen, aber er fühlte sich erleichterter „Danke“ hauchte er.

Sarutobi drückte den jungen Anführer zu Boden „Und nun Schlafen sie“ leicht nickte der trauernde.

Kaum lag er auf dem Boden fielen ihm auch schon die Augen zu.

Mit einem zufriedenen Lächeln besah der Ninja Sanada in seinen Augen lag der Glanz des Stolzes.

Sasuke Sarutobi fühlte sich seit dem Tod von Shingen noch verantwortlicher um seinen Schützling, er sah Yukimura schon fast als sein Kind.

Leise lachte der Ninja „Das ist alles Ihre Schuld Meister“.

Zusammen mit seinen Ninjas hielten sie Wache.

Am nächsten Morgen streckte sich Sanada Yukimura ausgiebig „Guten Morgen“ lachte der Tiger „Guten Morgen Sir“ grüßten die Wachen zurück.

„Dann lasst uns aufbrechen, damit wir endlich den Traum von Meister Shingen erfüllen können. Ein friedliches Japan“ rief er seinen Männern zu „Jaaah“ kam es im Chor zurück.

Nachdem sie das Lager abgebaut haben, ritten sie weiter nach Sekigahara, dem Ort des Bündnisses.

„Ob es wieder Eintopf gibt“, fragte sich Sasuke laut „Bestimmt, wenn es nach Ieyasu geht“ lachte Yukimura.

Pos: Date Masamune:

„Let´s Rock Guys“, rief Der Heer Führer Date Masamune „Lassen wir die Party steigen“ grinste der Drache.

Kojuro erstaunte es immer wieder, wie leicht es seinem Freund gelang das Heer aufzuheizen „Zeigen wir Ihnen, was es bedeutet ein Bündnis mit dem Drachen von Oshu einzugehen. Heiya“ rief er und stobt sein Pferd an.

Die Soldaten und sein rechtes Auge folgten ihm.

Mit verschränkten Armen saß er auf seinem Ross, hoch erhobenen Hauptes und sah

der Zukunft seines Landes entgegen.

Er würde für sein Land alles geben, und wenn man es ihm durch so ein Bündnis wegnehmen wollen würde, dann würde er eben kämpfen.

Schweigend Ritten die Soldaten durch die Landschaft.

Masamune hob die Hand, um zu bedeuten, dass sie anhalten „Chef?“ fragten seine Soldaten.

Kojuro sah angestrengt in die Ferne.

Dort stand eine Person mit einem Riesen Schwert über die Schulter gelehnt.

„Wer bist du?“, rief Date Masamune und zog dabei eine Klinge.

Die Gestalt jedoch fing nur an zu lachen „alles zu seiner Zeit einäugiger Drache von Oshu“ mit dem Verklingen seiner Worte verschwand die Person.

„Damn it...“, knurrte Date „Ich lass mich nicht zum Narren halten“ rief er aus.

„Masamune-san“ sprach Kojuro „Wir haben einen Auftrag, der keine Verzögerung duldet, so schwer es Ihnen auch fällt, wir müssen nach Sekigahara“

Widerwillig nickte der Samurai.

Sollten sie dieser Gestalt noch einmal über den weglaufen, würde er sich den Kopf holen.

In seinem Inneren spürte er, dass die Friedliche Zeit vorbei war.

„Lass uns einen Zahn zu legen“ Masamune stimmte dem zu „Guys, you´re Ready?“ „Ja“ ein Grinsen stahl sich auf das Gesicht des Drachen. „Let´s Rock“

Zwei Tage später erreichte die Gruppe den Platz von Sekigahara.

Seit ihrem Kampf gegen Oda hatte sich der Ort kaum verändert.

Selbst der große Topf mit der Suppe stand in der Mitte von dem Krater „Der Spinner“ grinste der Drache und ritt zusammen mit seinem Heer in die Mitte zu den anderen Gruppen.

„Der einäugige Drache von Oshu, Date Masamune lässt die Party Rocken“ grinste er überheblich.

„Ich Ieyasu Takegawa sowie die anderen Gründung Mitglieder des Bündnisses, heißen dich Willkommen“ sie nickten sich einander zu.

Der Einäugige glitt von seinem Pferd und setzte sich zu den anderen in einen Kreis. In der Mitte stand ein kleiner Tisch mit Pinsel, Tinte sowie Blätter.

Die bisherigen Mitglieder, die vor Einbruch der Woche am Treffpunkt waren sind, Chousokabe Motochika, Mori Motonari, Keiji Maeda, Akira Fuji.

„Wo sind Lord Kenshin und Sanada Yukimura?“, fragte Katakura, diese schüttelten den Kopf „Laut Sasuke Sarutobi, werden sie Morgen Mittag eintreffen“ der Drache sah

zum Himmel und erhob sich „Dann werde ich mich zu meinen Männern begeben“
damit wand sich Date ab und kehrte zu seinen Soldaten zurück.

„Sir, sie sollten das mit der Gestalt erzählen“ Masamune winkte ab „Ich werde das schon alleine Regeln können, und solange diese Person unseren Frieden stört, soll sie doch im Schatten versteckt bleiben“

Katakura schüttelte den Kopf über die Unbesonnenheit seines Anführers.

Er hatte keine Chance seinem Lord, davon zu überzeugen den anderen davon zu erzählen, wenn er es noch geheim halten wollte.

Oder aber er wollte dem Bündnis nicht mit dem Schatten eines neuen Krieges Bedrohen.